## Wohnwagen mit Vorzelten

## Extendible Caravan with Tent Roofs



B
a.

D


E


Im Rahmen eines Wettbewerbs mit dem Titel „temporäres Wohnen « wurde ein Wohnwagen der besonderen Art namens Markies« konzipiert. Im Gegensatz zu dieser Wohnwagen ungeahnte Möglichkeiten dieser Wohnwagen ungeahnte Möglichkeiten Eann der Benutzer beide Seitenwände herunterklappen und so aus dem $2,2 \times 4,5 \mathrm{~m}$ großen Gefährt ein Ferienhäuschen von $4,5 \times 6,6 \mathrm{~m}$ entfalten. Die neu entstandenen Räume können mit einer Markise überdeckt werden, die sich wie eine Ziehharmonika auf ede gewünschte Höhe bringen läßt.
So entstehen drei Raumeinheiten
in der Mitte der „Kern« mit Kuche, EBplatz, Bad und WC; auf einer Seite der Wohnraum m einer transparenten Markise aus PVC, die bei gutem Wetter hochgezogen werden kann, so daß eine großzügige Terrasse entsteht; auf der kleinere Einheiten einer opaken Haut aus traditionellem Markisenstoff überdeckt wird. Für die Konstruktion wurd ein spezielles fächerförmiges Scharnier entwickelt, das ein filigranes Gerippe bildet und einen flachen Anschluß an den Boden gewährleistet. Mit Hilfe von drei Elektro-Motoren können Boden, Markise und Sonnenschutz separat bewegt werden.

Die Karosserie des Wohnwagens besteht aus 30 mm starken Sandwichpaneelen mit Polyesterauflage. Die Stabilitiät dieser Paneele, sowie die der meisten Mobel, wird durch umlaufende stahlerne Randprofile erreicht. entwickelt und sind $\mathbf{z u m ~ T e i l}$ ausklappbar was einerseits für die Gesamtkonzeption wendig war - sie lassen sich komplett in die Wandschränke falten - andererseits aber auch die räumliche Flexibilität erhöht. Für die Konstruktion der Möbel wurden vorwiegend Multiplexplatten aus Pappelholz - mit Vinyl oder Kunstharz behandelt - und rostreier
Stahl verwendet.

In contrast to conventional caravans, this "marquee" type provides scope for extension by allowing the side walls to be folded down the kitchen, dining space, bethroom and WC, can thus be enlarged to the size of a small house $4.5 \times 6.6 \mathrm{~m}$ on plan. The extension areas on both sides are covered with folding tent roofs. These can be pulled down like an accordion to any required height. On one side is a living area with a transparent PVC marquee that can be drawn up in fine weath er to create a generous patio. The space on the other side, coved 1 apaque ten
divided into smaller units. A finely dimen sioned, fan-shaped hinged framework was specially designed for the roofs to allow a flat abutment at the base. The floor flaps, roofs and sunshading are operated separately by means of three electric motors. The bodywork of the caravan consists of 30 mm polyestercoated sandwich panels reinforced at the edges - like the furnishings - with steel sections. The furniture was specially designed for the caravan and can be folded up in part. This was necessary to achieve the required rist haly ofpopler multiplex sheots with binyl or synthetio resin coating


